

Wirtschaft regional

11.08.2017

Für Hessischen Gründerpreis bis 21. August bewerben

REGION/WIESBADEN - (red/fod). Der Hessische Gründerpreis zeichnet jedes Jahr erfolgreiche hessische Gründerinnen und Gründer in den Kategorien "Innovative Geschäftsidee", "Mutige Gründung" sowie "Geschaffene Arbeitsplätze" aus. Der Preis würdigt die erbrachten Leistungen und stellt diese pressewirksam dar. Statt Geld- oder Sachpreisen erhalten die Halbfinalisten und Finalisten eine öffentliche Bühne und erhöhen so ihren Bekanntheitsgrad. Die Bewerbung ist nur noch bis 21. August möglich.

Teilnehmen können Gründer, die folgende Kriterien erfüllen: Die Selbstständigkeit wird noch nicht mehr als fünf Jahre ausgeführt (2012 bis 2016). Der Unternehmer kann von seinem Unternehmen leben. Der Hauptsitz des Unternehmens liegt in Hessen. Die Bewerbungsunterlagen finden sich auf der Homepage des Hessischen Gründerpreises (Adresse siehe unten).

Freiwilliges Warm-up

Zum Ablauf: Am 24. August werden die Halbfinalisten - zwölf Unternehmen je Kategorie (insgesamt 36 Halbfinalisten) - bekannt gegeben und vorgestellt. Am 7. September lädt die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gemeinsam mit den Wirtschaftsuni Darmstadt zu einem freiwilligen Halbfinal-Warm-up und Networking zu KPMG in Frankfurt (Flughafen) ein. Im Halbfinale am 20. September stellen sich die Halbfinalisten mit ihrer Fünf-Minuten-Präsentation der Jury in der Handwerkskammer Darmstadt vor und es werden die drei Finalisten aus der jeweiligen Kategorie ermittelt (insgesamt neun Finalisten). Am 4. Oktober lädt KPMG zusammen mit den Wirtschaftsuni Darmstadt zu einem freiwilligen Final-Warm-up und Networking zu KPMG in Frankfurt (Flughafen) ein.

Am 1. November schließlich präsentieren sich tagsüber die neun Finalisten mit einem Messestand bei der Fachtagung der Hessischen Gründungsförderer in der IHK Darmstadt, wo das Fachpublikum den Sieger der jeweiligen Kategorie wählt. Abends werden die Sieger und Preisträger in der Orangerie in Darmstadt von Tarek Al-Wazir, hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, gekürt.

Weitere Empfehlungen



WIRTSCHAFT REGIONAL
Konjunktur-Motor brummt weiter



WIRTSCHAFT REGIONAL
Red Dot Design Award 2017 geht an Rovema



WIRTSCHAFT REGIONAL
Autohaus Nau ausgezeichnet



WIRTSCHAFT REGIONAL
Neues Angebot für Arbeitgeber

Anzeige

Rückenschmerzen und Verspannungen richtig vorbeugen